



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Morgens Gebett zu der Jungfräwlicher Gottes Mutter Maria.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

damit ich diesen Tag und alle Tage / so
mir noch übrig seind / dir möchte mit
höchster Treu und Liebe dienen ; mich
auch gegen meinen Nächsten mit aller
Lieb / Sanfftmuth / Gedult und Demuth
verhalten.

Morgens Gebett zu der Jung-
fräwlicher GOTTes Mutter
M A R I A.

Glorwürdige Mutter meines
Heylands Jesu Christi / du Kö-
nigin der Menschen und der Engel ; in
Betrachtung daß mein Gott und Ero-
löser zu seiner Mutter dich erwöhlet hat /
verehret dich meine Seel / als meine
Herrscherin / ich bitte / du wollest auch
meine Mutter seyn ; dir übergebe ich
meine Seel und meinen Leib zu bewah-
ren / sehe mich an / O Mutter der
Barmhertzigkeit / als wie dein eigen
Kind / und errette mich von allen Sün-
den / lasse mich stetiger Weise unter dei-
nem Mütterlichem Schirm seyn ; ich
stelle auch die letzte Stund meines Le-
bens /

bens/ahn welcher meine Ewigkeit han-
 get/in deine Hände / zu Ehren der glo-
 würdigen Stund/in dero du eine Mut-
 ter Gottes worden bist. O Jungfräu-
 liche Mutter / du sonderbahre Zuflucht
 aller zerknirschter Sünder / zu dir neh-
 me ich mit grossen Vertrauen meine
 Zuflucht / kom mir zu Hülf in aller
 Noht / im Leben und im Todt; in der
 erschröcklicher letzten Stund / wan die
 Höllische Geister / meine angsthaft
 Seel mit grausamer Macht bestre-
 werden / so kom O Mutter deinem
 würdigen Kind zu Hülf; alsdan mö-
 lest du O schöne auffgehende Morgen-
 röht mir erscheinen und die Höllische
 Macht der Finsternissen vertreiben /
 wird meine Seel ein vestes Vertrauen
 gewinnen / daß nach solcher Morgen-
 röht bald folgen werde die Sonn der
 Gerechtigkeit/und der Tag der ewigen
 Klarheit / da werd ich sambr allen
 stigen und sambr dir O Königin der
 stigen der Göttlicher Majestät / ewig
 Lob und Danck sagen/welches ich dir

deine getreue Vorbitte verhoffe zu erlangen. Amen.

Morgens Gebett zu dem H.
Schützengel.

Mein Heiliger Schützengel/ich bin zwar ganz unwürdig von dir also getrewlich immerzu bewahrt zu werden/so werd ich dannoch durch deine sonderbahre Lieb zu mir/ und durch den Eiffer/so du für mein ewiges Heil traagest/angetrieben/ dich heut vor meinem getrewen Behüter und Vorbitter zu erwählen; nehme mir auch ganz vestiglich vor/dir allezeit bis in den Tode gehorsam zu seyn; Nim dan ahn dieß mein gutes Vorhaben/ O du mein getrewister Freund / mein Rathgeber / mein Schütz. und Gleidts. Engel /deme ich von Anfang meines Lebens von Gott anbefohlen bin; lasse nicht zu / daß ich in deiner heiligen Gegenwart etwas thue/ daß deinem anschawen mißfälltg sey/sondern erwerbe mir die Gnad/ daß ich heut und alle Tage meines Lebens also